

in der Steppe an wüstenartigen Stellen wie Berggipfeln usw. vorkommt. *Pogonomyrmex* geht sogar noch bis in ähnliche Gebiete der Waldregion hinein und wurde auf dem Gipfel des Vulkan Chillan in einer anderen Art oder Unterart und bei Pto. Montt, Pto. Varas und Cayutue in einer kümmerlichen Form *P. angustus* Mayr) gefunden. Die Insassen der nördlichen *Pogonomyrmex*-Nester weisen alle den Giganten-Typ auf und benehmen sich auch ähnlich arbeitsunlustig wie die großköpfigen Arbeiter verwandter Arten. Alle Spezies bilden Kraternester und legen Körnerdepots an; sie erweisen sich damit ebenso wie die Wüstenameisen dem besonderen Milieu gut angepaßt.

Typische Ameisen der Steppenregion sind die verschiedenen Spezies der Gattung *Brachymyrmex* (*B. giardi* und *laevis* Emery), sehr kleine, nur wenige Millimeter erreichende Formicinen, welche die Steppengrenze allem Anschein nach nicht überschreiten. Dies tun dagegen die Myrmicinen der Gattung *Solenopsis* (*S. gayi* Spin. und *latastei* Em.), die beide auch in der Wüstenregion an geeigneten Stellen, wie in und bei Oasen, gefunden werden. Eine Versprengung nach Süden ist seltener, kommt aber gelegentlich vor.

Die *Solenopsis*-Spezies zeigen einen ausgeprägten Dimorphismus (Fig. 3), besonders *S. gayi*. Die oft riesigen Giganten haben

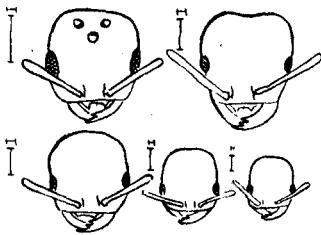


Fig. 3.

*Solenopsis gayi* Spin. Obere Reihe: Weibchen (links) und Giganten (rechts). — Untere Reihe: Großer, mittlerer und kleiner Arbeiter. Zeichnung und Vergrößerung wie Fig. 1.

ein kaum größeres Hirn als die viel kleineren Arbeiter. Bei den Arbeiten für die Gesamtheit sind die Giganten und größeren Arbeiter weit mehr im Außendienst anzutreffen als die kleinen Tiere. Worauf dieser Dimorphismus zurückzuführen ist, konnte noch nicht restlos geklärt werden. Es sind Anzeichen dafür da, daß sowohl die Ernährung wie auch die Abstammung eine Rolle spielt; schon die Weibchen differieren nämlich in der Größe, und da im Nest oft sehr viele Königinnen nebeneinander auftreten, können natürlich auch deren Nachkommen an Größe und Form variieren.

Beim Nestbau werden zuerst Stollen angelegt; wenn viele Ameisen zusammen beginnen, kann zuerst gegeneinander gear-